

Parkchaos beim Kinder-Fußballturnier: Stadt verhängt Verwarnungen für Falschparker

Ärger über Knöllchen für Gäste bei Fußballturnier in Schwerin - Veranstalter kritisiert Stadt wegen Park-Chaos. Debatte um Ausweichparkplatz.

Ärger über ungeplantes Parkchaos beim traditionellen Schweriner Stadtfest

Das alljährliche Stadtfest in Schwerin, das Tausende von Besuchern anlockt, endete dieses Jahr für einige Gäste mit einer unangenehmen Überraschung. Statt sich an den zahlreichen Ständen zu erfreuen und die Atmosphäre zu genießen, fanden sie nach ihrem Besuch an ihren Autos Verwarnungszettel wegen Falschparkens.

Veranstalter des Stadtfests, Karl Meier vom Schweriner Kulturbund, zeigte sich bestürzt über die Vorgehensweise der Stadt. [„Natürlich ist es wichtig, die Verkehrsvorschriften einzuhalten, aber hätte die Stadt nicht eine kundenfreundlichere Lösung finden können?“, fragte Meier öffentlich.](#)

Organisationsmängel bei der Parkplatzsituation

[Die schwierige Parksituation in der Innenstadt war eigentlich bekannt, so Meier. Im Vorfeld des Stadtfests habe man versucht, mit der Stadtverwaltung Alternativen für die Besucherfahrzeuge zu finden, jedoch ohne Erfolg.](#)

Insbesondere Gäste aus den Partnerstädten Rostock und Lübeck waren betroffen und mussten Verwarnungen in Höhe von 60 Euro entrichten. „Diese Maßnahme schadet dem Ruf unserer Stadt als gastfreundliche Kulturhochburg“, kritisierte Meier auf den sozialen Medien.

Kommunales Ordnungsamt rechtfertigt Aktion

Andrea Schneider, Leiterin des städtischen Fachdienstes Ordnung, verteidigte die Verwarnungen und wies darauf hin, dass Beschwerden von Anwohnern über das Chaos im Stadtzentrum den Einsatz des Ordnungsdienstes erforderlich gemacht hätten.

Insgesamt seien 30 Verwarnungen in der Wismarschen Straße, der Werderstraße und der Graf-Schack-Allee ausgestellt worden. „Es ist unsere Aufgabe, die Einhaltung der Verkehrsvorschriften zu gewährleisten, und dies haben unsere Mitarbeiter getan“, betonte Schneider.

Zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung der Parkplatzsituation

Das Thema Parken in der Innenstadt bleibt ein kontroverses Thema. Aufgrund von Baumaßnahmen im Bereich des Schlossparks wird zukünftig ein Ausweichparkplatz im nahegelegenen Volkspark zur Verfügung stehen, um das Parkchaos zu reduzieren.

In einer öffentlichen Diskussion im Stadtrat wurde vorgeschlagen, ein verbessertes Parkleitsystem zu implementieren, um Besuchern eine klare Orientierung zu bieten. Bürgermeisterin Anne Müller betonte, dass die Stadtverwaltung bestrebt sei, die Parkplatzsituation in der Innenstadt zu optimieren, um künftige Konflikte zu vermeiden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de